



## Schiedsrichter – Infos Staffellauf

- immer im Sinne der Gruppe werten, nicht zu kleinlich!
- Die Bahn wird gemeinsam mit den Schiedsrichtern von einem der KJFW abgenommen
- Laufstrecke 100m, möglichst zwei Gruppen parallel
- Jeweilige Laufbahn muss markiert sein
- Mögliche Varianten: Rundlauf oder bei fehlender geeigneter Bahn „hin und her“ (hierbei muss ein ausreichender Auslauf vorhanden sein, der immer freizuhalten ist (Verletzungsgefahr))
- Die Läufer tragen Brusttücher mit den Nummern 1 – 9
- Spikes, Stollenschuhe etc. sind nicht erlaubt
- Die Disziplin wird in Sportkleidung absolviert
- Der Staffelstab muss von jedem Läufer mit der Hand getragen werden und muss dem nächsten Läufer übergeben werden. Der Staffelstab muss samt letztem Läufer die Ziellinie überqueren
- Der jeweilige Läufer darf seine Bahn nicht zu seinem Vorteil verlassen. Bei Verlassen der Bahn und gleichzeitiger Behinderung der parallel laufenden Gruppe entscheiden die KJFW über die Wertung bzw. eine Wiederholung. Die jeweiligen Läufe sind zunächst fortzusetzen
- Startzeichen gibt der Schiedsrichter am Start
- Abbruch und Wiederholung der Übung nur nach besonderen Vorkommnissen, Einzelfallentscheidung KJFW
- Bei strittigen Entscheidungen ist zunächst der Oberschiedsrichter (in der Regel ranghöchster Schiedsrichter, weiße Weste) hinzuzuziehen. Letzte Entscheidung liegt bei den KJFW.